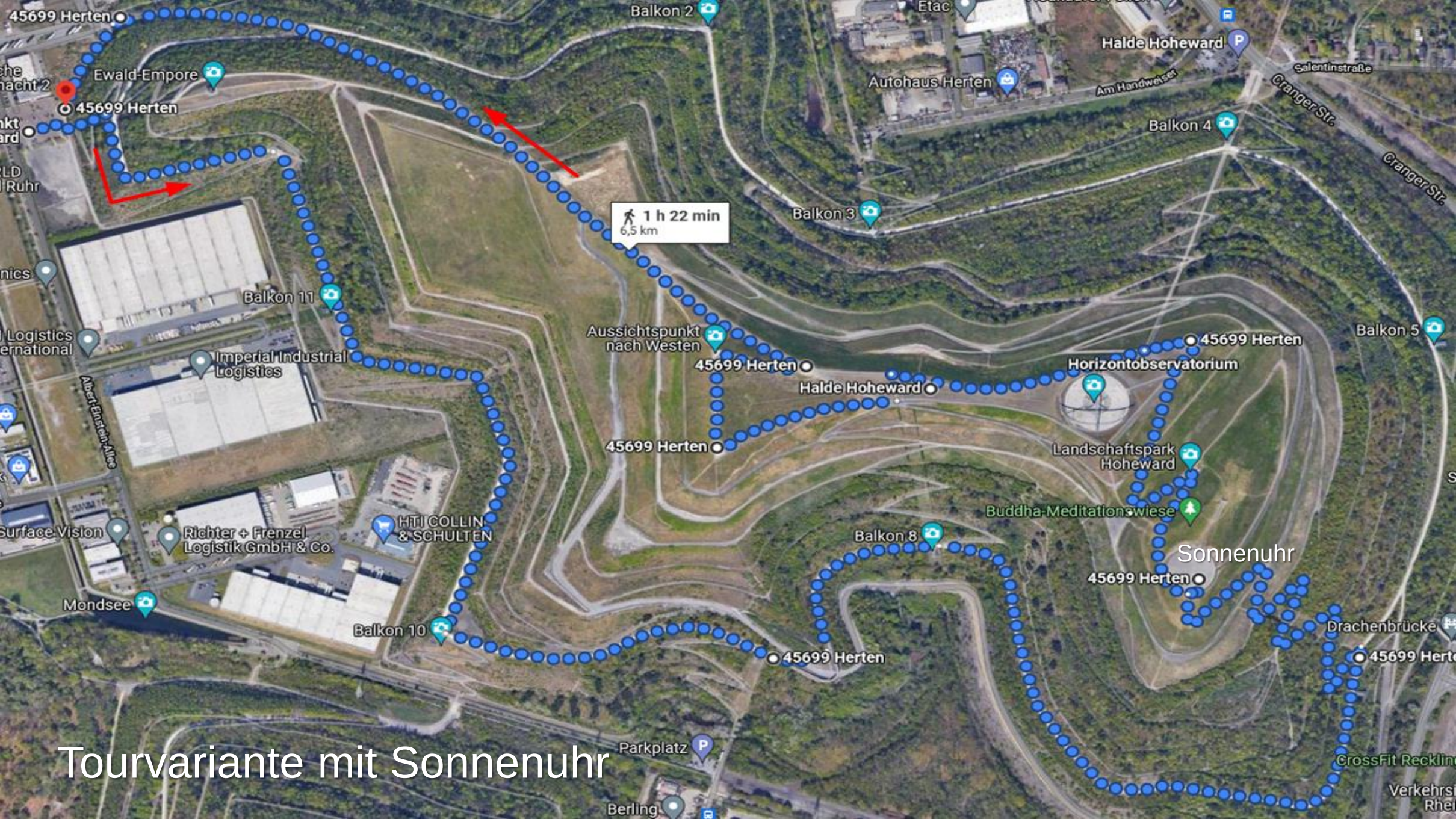
Glücksorte im Ruhrgebiet

Halde Hoheward



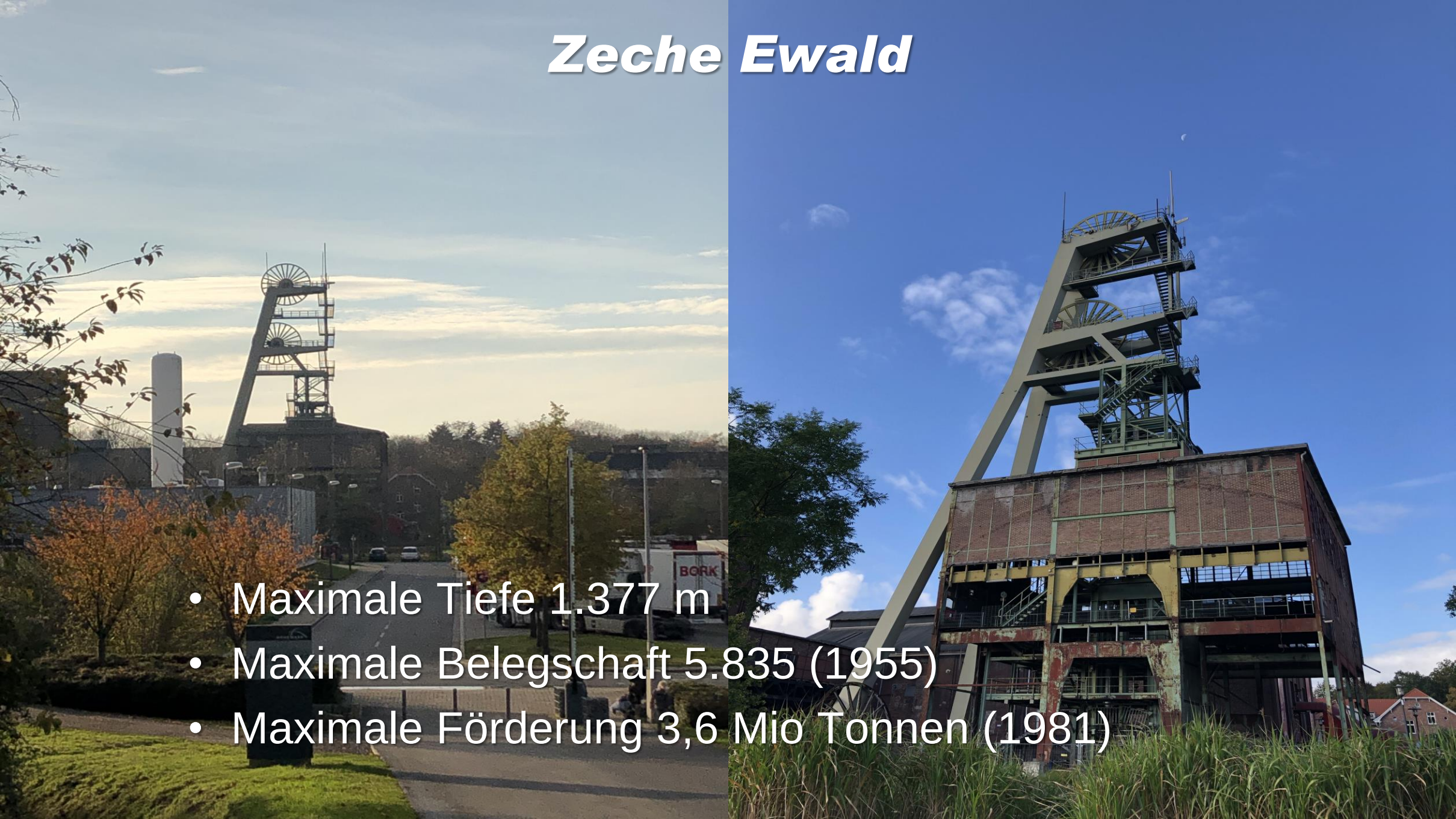
Tourvariante mit Sonnenuhr

Zeche Ewald

- 1871 Gründung des Bergwerks in einer Essener Gaststätte (Kaufmann Hugo Honigmann, Bankier Wilhelm Hagedorn, Bergassessor Ewald Hilger)
- Gebäude und Türme von Zechenarchitekt Fritz Schupp
- 1877 Erste Kohleförderung nach Anfangsschwierigkeiten (Wassereinbruch, Gebirgsstörungen)
- 1955 Doppelbock-Fördergerüst als letztes Bauwerk
- 1971 Schweres Grubenunglück mit 7 Toten
- 2000 Stilllegung des Bergwerks

Schacht 7 Schacht 1 Schacht 2

Zeche Ewald



- Maximale Tiefe 1.377 m
- Maximale Belegschaft 5.835 (1955)
- Maximale Förderung 3,6 Mio Tonnen (1981)

Halde Hoheward

- Bergehalde bis 2016
- Schüttungen aus Zeche Recklinghausen II, Zeche Ewald und Zeche General Blumenthal/Haard
- Eigentümer Regionalverband Ruhr
- Größte Haldenlandschaft des Ruhrgebiets
- Höhe der Halde 150 m ü. NN.
- Balkonpromenade mit 6 km Länge und 10 Aussichts-Balkonen in alle Himmelsrichtungen
- Zechenbahn verläuft unter der Halde (bis 2000 in Betrieb)

Ewald und Emscherbruch – aus zwei Halden wurde eine

- Ursprünglich in Achtzigern: Halde Hoppenbruch, Halde Ewald und die Halde Emscherbruch
- Ewald und Emscherbruch waren ehemalige Mülldeponien
- Zwischen Ewald und Emscherbruch verlief die Hohewardstraße im künstlich entstandenen Hohewardtal mit einer kleinen Siedlung
- Kapazitätsgrenze erforderte Überschüttung des Tals
- Siedlung mit 90 Häusern und 240 Bewohnern wurde verlegt

© RVR, 1981, unbekannter Fotograf, Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0.
Visualisierung: www.halden.ruhr

Erst der Tunnel, dann der Berg

- Ab 1985 Verfüllung des Hohewardtals zwischen den Einzelhalden Emscherbruch und Ewald
- Bau einer Betonröhre für die Eisenbahn vor der Schüttung – Tunnel ist einer der wenigen auf der Welt, der zeitlich gesehen vor dem Berg entstand
- Inzwischen ist die Eisenbahnstrecke stillgelegt und der Tunnel abgesperrt
- Halde Hoheward wurde mit 150 m ü. NN dritthöchste ihrer Art im Ruhrgebiet, nur Oberscholven (200 m ü. NN) und Haniel (180 m ü. NN) sind höher

Drachenbrücke auf der Ostseite der Halde

- Entwurf von Ralf Wörzberger
- Fertigstellung in 2008
- 198 Tonnen Gewicht
- Baukosten 1,5 Mio Euro
- Blick auf Zeche Recklinghausen 2 (1869-1974)
- Im Zechengebäude wird jetzt getanzt

In den Gabionenmauern auf der Halde
oft zu sehen: Die Mauereidechse

Horizontobservatorium

www.download.ff-akademie.com/HaldeHoheward01.mp4

Horizontobservatorium

- Kreisfläche mit einem Durchmesser von 88 m
- 2 Bögen mit einem Radius von 45 m
- Meridian (Nord-Süd) und Himmelsäquator
- Moderne Version prähistorischer Steinkreise wie z.B. Stonehenge in England
- Befindet man sich in der Mitte, dient das Plateau als künstlicher Horizont
- Beobachtungsmöglichkeiten: Auf- und Untergang der Sonne zur Sommersonnwende und Wintersonnwende, Äquinoktium (Tag- und Nachtgleiche um den 20. März und 23. September), Mondwende und Präzessionsbewegung

Dauerbaustelle Horizontobservatorium

- Eröffnung am 20.12.2008
- Baukosten Observatorium 2 Mio Euro
- Risse im Äquatorbogen, seit 1/2009 gesperrt und 2 Stützen
- Seither Streit mit der Stahlbaufirma Maurer Söhne um das Verschulden und die Beseitigung des Mangels
- Gutachtenbeauftragung 2010, Ergebnis 2015
- Gutachterkosten rd. 1 Mio Euro
- Ursache ist die Schwingung des Bauwerks, die zu Rissen an den Schweißnähten führt
- Sanierungskosten zwischen 2 und 5 Mio Euro veranschlagt
- Abriss wird diskutiert

Sonnenuhr mit Obelisk

- Liegt in der Höhe von 140 m ü. NN
- Edelstahl-Obelisk, Höhe 8,50 m
- Der Schatten der Kugel auf der Kreisfläche D 62 m zeigt die genaue Uhrzeit und Datum
- Poröses Pflaster verhindert Pfützenbildung

Steag Heizkraftwerk Herne
AGR Entsorgung

Halde
Hoppenbruch
Essen
Zentraldeponie
Emscherbruch
Oberhausen

Veltins
Arena
Halde
Haniel
Halde
Scholven

Drachenfliegen auf der Halde Hoheward

Zusammen mit dem Regionalverband Ruhr hat der im Juni 2021 gegründete Gleitschirmverein Ruhrpott-Paragliding e.V. das Fluggebiet auf der Halde Hoheward erschlossen. Ziel und Zweck des Vereins sind die Förderung des Gleitschirmsports und die Entwicklung neuer Fluggebiete im Ruhrgebiet.

Weitere Halden im Ruhrgebiet

Quelle dieser Seite:
https://www.ruhr-tourismus.de/de/industriekulturruhr/route-der-industriekultur/halden-im-ruhrgebiet.html

Frage zur Reflexion

Was war der höchste Gipfel, den ich bisher in meinem Leben bestiegen habe – und wie habe ich das geschafft?

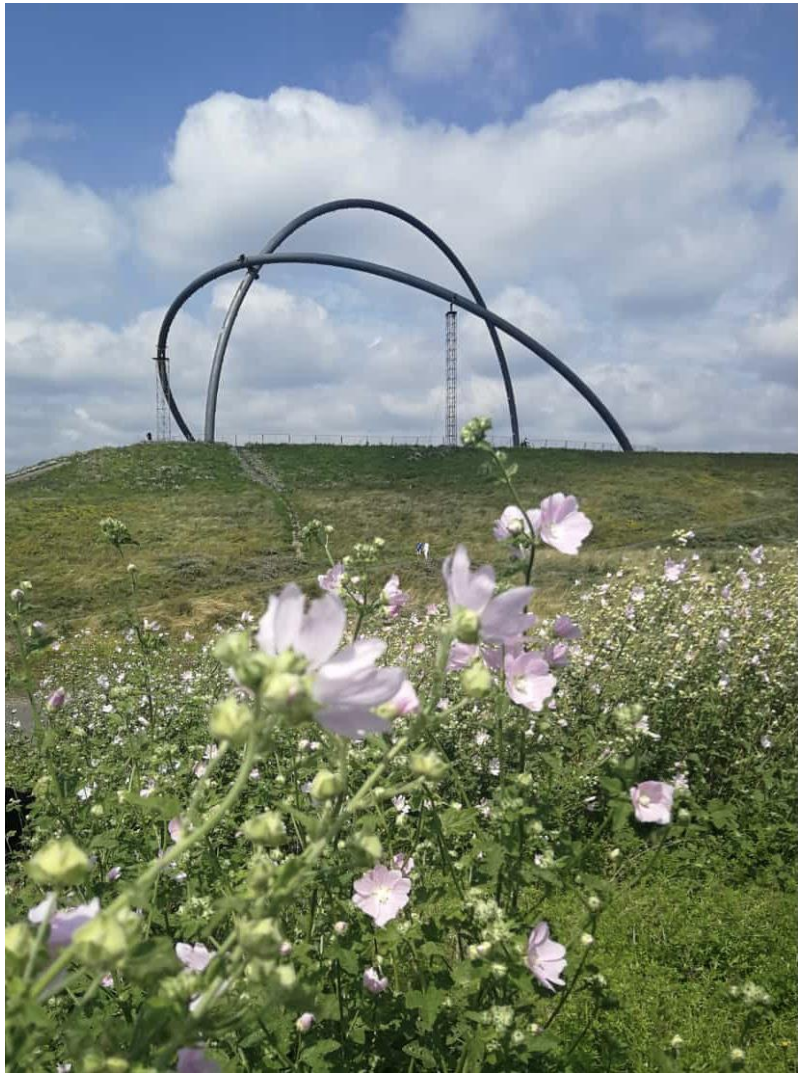
- Was war mein realer Berggipfel und was war ein ganz besonderer persönlicher /mentaler Erfolg in meinem Leben?

Copyright

BERKEMEYER
Unternehmensbegeisterung

Persönlichkeitsentwicklung
Kommunikation
Coaching

Robert Berkemeyer
Ückendorfer Str. 12
45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209 98039830
Mobil 0173 2865790
info@unternehmensbegeisterung.com
www.unternehmensbegeisterung.com



Der Mittelstand.
BVMW e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von Britta Möller, BVMW
(Leiterin des Kreisverbandes – Herne, Bochum)
britta.moeller@bvmw.de, mobil 0177 2777298